

obermeister Herm. Braun, II. Zug; Mechaniker Scheinert, III. Zug; Sattlermeister Rentsch, IV. Zug. Kaufmann Maluschka, Feldweibel. Friedrich, Zeugwart. — II. Kompanie: Rißarchivar Gretsche, Hauptmann. Restaurateur Müller, stellvertret. Hauptmann. Zugführer: Kaufmann Schmieder, I. Zug; Lohgerber Hofmann, II. Zug. Malermeister Siegismund, Zeugwart. — Geschäftsstelle: Rittergasse 14, I. Geöffnet wochentags von 11 bis 1 Uhr. — Sonstige Abteilungen: III. Kompanie der freiw. Feuerwehr Freiberg (vorm. Ortsteil Friedeburg). Steindruckerei Uhlig, Hauptmann. Schneidermeister Heyne, stellvertret. Hauptmann. Schuhmacher Matthes, Zeugwart.

### Freiberger Vereinigung zur Herbeiführung einer Staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privatangestellten im Deutschen Reiche.

Die Mitgliedschaft kann jeder in Freiberg und Umgegend beschäftigte kaufmännische, technische und sonstige Privatbeamte, sowie jeder erwerben, welcher die Interessen der Vereinigung in tatkräftiger Weise unterstützen und fördern will. Jahresbeitrag: 1 Mark. Vorsteher: Kaufmann Oscar Rühle, (Oberhof II. Etage); stellvertretender Vorsteher: Kaufmann und Fabrikbesitzer Georg Schippan; Kassierer: Kaufmann Selmar Laessig.

### Internationaler Verein „Freundinnen junger Mädchen“

hilft unentgeltlich jungen Mädchen jeden Standes, welche genötigt sind, allein in eine große Stadt oder ins Ausland zu gehen 1) durch Erkundigungen über eine etwaige dort anzutretende Stellung, 2) durch Rat und Schutz auf der Reise (Bahnhofsmission), 3) durch Nachweis von Hospizen, Heimen, Herbergen etc., 4) durch Auskunft und Rat am fremden Ort durch eine dort anwesende Freundin. Lokalvorsteherin: Fräulein E. Frißsche, am Schießplan 3, II.

### Freiberger Volksbibliothek.

Die im Jahre 1876 von der hiesigen Freimaurerloge begründete, jetzt in das Eigentum der Stadt übergegangene Volksbibliothek ist zur unentgeltlichen Ausleihung guter Volks- und Jugendschriften jeden Sonntag (mit Ausnahme der hohen Festtage) geöffnet von vormittags  $\frac{1}{2}$  11 bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr. — Lokal: Waisenhausstraße 5, parterre. — Verwaltungsvorstand: Realgymnasialoberlehrer Professor Bündel.

### Gabelsberger Stenographenverein.

Zweck des am 4. Januar 1859 gegründeten Vereins ist weitere Ausbildung seiner Mitglieder in der Gabelsbergerschen Stenographie, sowie die Verbreitung dieser Kunst. — Reichhaltige Bibliothek, große Auswahl von Zeitschriften stehen den Mitgliedern zur Verfügung. — Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden außer bei dem Vereinsvorstand, Bürovorsteher Böttcher, Roter Weg 28, im Vereinslokal, Oberhof, angenommen, wo wöchentlich Dienstags abends Versammlungen und Uebungen der Herren, und Donnerstags abends Uebungen der Damen abgehalten werden. Die Mitgliedssteuer beträgt monatlich 35 Pfg. (Siehe auch Stenographenverein „Kaver Gabelsberger“ und „Verein Gabelsberger“.)

### Geographischer Verein.

Der Geographische Verein zu Freiberg, gegründet im Jahre 1877, hat sich die Pflege der geographischen Wissenschaft zur Aufgabe gemacht und sucht das Interesse hierfür auch in weiteren Kreisen zu wecken. Die Sitzungen finden im Winter statt. Der Verein besitzt eine wertvolle fachwissenschaftliche Bibliothek, außerdem werden die wichtigsten geographischen Zeitschriften unter den Mitgliedern in Umlauf gesetzt. Jahresbeitrag 4 Mark. Vorsitzender: Professor Krumbiegel.

### Gewerbeverein.

Gegründet 1844. 68. Geschäftsjahr. 375 Mitglieder.

Der Zweck des Vereins besteht darin, durch belehrende und wissenschaftliche Vorträge und gesellige Veranstaltungen, Verteilung von Stipendien, Besuche auswärtiger Etablissements und ähnliche Exkursionen, sowie durch Ausstellung heimischer Industrie- und Handelswaren, Freibergs Gewerbe zu stützen und zu fördern. Die Versammlungsabende finden im Winterhalbjahre Dienstags von 8 Uhr an statt. Bibliothek: 9000 Bände, ist Mittwoch abends von 8 Uhr an geöffnet. Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 6 Mark. 1. Vorsteher: Ingenieur Carl Jensen. 2. Vorsteher: Postdirektor Postrat Legler. Schatzmeister: Baumeister Architekt Th. Martin. Schriftführer: Sprachlehrer Tuchscheerer. Bücherwart: Bürgerschullehrer Maukisch.